

Stadtführung: Blattsassen, Zapfen, Rähme und Streben

Fachwerkhäuser in Langen

Samstag, 5. Dezember 2020, 15:30 Uhr

Treffpunkt: Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Die meisten Fachwerkhäuser in der Langener Altstadt sind zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstanden. Ein paar wenige sind älteren Baudatums und ihr Fachwerk ist besonders reich ausgestattet. Andere Bauten sind jünger und einfacher.

Frank Oppermann wird bei dieser Führung durch die Altstadt erklären, wie man sie datieren kann, und darüber hinaus auf besonders schöne Schmuckformen eingehen.

Im Januar findet darüber hinaus ein Vortrag zum Thema statt.

Referent: Professor Frank Oppermann

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Vortrag: Im Schatten der Kaiser

Karolingerherrscher, Machtpolitik und Langens „Besitzwechsel“ 734

Freitag, 11. Dezember 2020, 19:30 Uhr

Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

Mit der Schenkung der kleinen Siedlung Langen an das Kloster Lorsch trat Langen in die Geschichte ein.

Zwar war es im Gegensatz zu politisch schwergewichtigeren Orten der Region wie Trebur, Dreieichenhain mit der Burg im Hayn oder gar Frankfurt von keiner weiterreichenden Bedeutung, aber es lässt sich eine Linie karolingischer Herrschafts- und Machtpolitik ziehen, die Langen zumindest indirekt immer wieder berührt hat. Die Nachwirkungen sind in gewisser Hinsicht auch heute noch spürbar.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe

Eintritt: fünf Euro

Bildvortrag: Ein Stadtrundgang in schwarz-weißen Bildern

Freitag, 15. Januar 2021, 19:30 Uhr

Treffpunkt: Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Ein visueller Stadtrundgang des Langener Heimatkundigen Reinhold Werner, der die Besucherinnen und Besucher in vergangene Jahrzehnte unserer Stadt zurückversetzt.

Die Altstadt, die Bahnstraße, das Bahnhofsumfeld, der Wald und Schloss Wolfsgarten, der Steinberg, die Koberstadt und die Weiherwiese sind einzelne Stationen.

Das Ganze aufgelockert mit unterhaltsamen Erzählungen aus dem Reich örtlicher Sagen und Märchen.

Referent: Reinhold Werner

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die HEIMATKUNDIGEN wird gebeten.

Vortrag: Firstständer, Rauchhäuser und wilde Männer

Freitag, 29. Januar 2021, 19 Uhr

Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Fachwerklandschaften und deren Ausführungsformen in den unterschiedlichen Zeiten lassen historische Fachwerkbauten höchst eigen und pittoresk erscheinen.

Aber es gibt auch regionale Unterschiede. So haben Fachwerkhäuser in Niedersachsen breite Dielen und man betritt sie durch große Tore im Giebel. In die Fachwerkhäuser in Hessen oder Schwaben kommt man durch eine Haustür von der Seite hinein und sie haben einen Ern.

Der Vortrag steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Museumsöffnung und der Altstadtführung am 5. Dezember 2020.

Referent: Professor Frank Oppermann

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Alternativer Stadtrundgang

Samstag, 17. Oktober 2020, 14 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

„Langen in der Nazizeit“ ist das Thema des alternativen Stadtrundganges zu Häusern und Plätzen, an denen NS-Täter, NS-Gegner und NS-Opfer Geschichte machten. Dabei werden auch die Stellen besucht, an denen Stolpersteine verlegt wurden. Die etwa zweistündige kostenlose Führung beschränkt sich auf den Altstadtbereich.

Rosi Steffens/Rainer Elsinger/Herbert Walter

Anmeldung bei Herbert Walter, Telefon 06103 51873

Wir weisen gerne auch auf die Veranstaltungen des Verkehrs- und Verschönerungsvereins hin. Infos im Internet unter www.vvv-langen.de. Anmeldungen direkt beim VVV.



Kontakt

vhs Langen

Kulturhaus Altes Amtsgericht

Darmstädter Straße 27

63225 Langen

Telefon: 06103 9104-60

E-Mail: vhs@langen.de

Internet: www.vhs-langen.de

FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN GILT:

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei der vhs, Telefon 06103 9104-60, E-Mail vhs@langen.de

Langen • RheinMain
IDEEEN TREFFER MENSCHEN



Heimatkundliche
Veranstaltungen
der vhs Langen
2. Halbjahr 2020

Museumsführung: Die Kirche im Dorf

Langens Konfessionsgeschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit

Samstag, 31. Oktober 2020, 11 Uhr

Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Über einen langen Zeitraum war die Präsenz und politisch-gesellschaftliche Wirksamkeit der Kirche eine Selbstverständlichkeit. Das gilt natürlich auch für Langen. Mit der Ersterwähnung im Rahmen der Schenkung des kleinen Weilers an das Kloster Lorsch beginnt der Gang durch das Museum. Auf die folgende Reformationsphase und natürlich die Stadtwerdung, die mit der neuen Stadtkirche eng verbunden ist, wird beim Rundgang eingegangen, der mit einem Ausblick auf aktuelle und mögliche zukünftige Entwicklungen abschließt.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe

Eintritt: fünf Euro



Bildvortrag: Geschichte der Langener Friedhöfe

Mittwoch, 4. November 2020, 15:30 Uhr

Friedhof, Trauerhalle

In diesem Bildvortrag hat der Langener Heimatkundige Reinhold Werner rund 2500 Jahre Geschichte der örtlichen Begräbnisstätten zusammengefasst.

Die Zeitreise beginnt in der Hallstattkultur der Hügelgräber in der Koberstadt und begibt sich anschließend in die Zeit um Christi Geburt mit den Streufunden aus der Zeit der Römer und Germanen. Es folgen die vier bekannten Begräbnisstätten in Langen: der Kirchhof rund um die Vorgängerbauten unserer Stadtkirche, der alte Friedhof „Vor der Stadt“ und der heutige Friedhof mit seinen Anlagen seit 1828. Dazu der jüdische Friedhof mit seiner Geschichte und seinen Grabmalen.

Referent: Reinhold Werner

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die HEIMATKUNDIGEN wird gebeten.



Vortrag: Langen vor 75 Jahren

Eine Zeitreise

Freitag, 6. November 2020, 19:30 Uhr

Stadtbücherei Langen, Südliche Ringstraße 77

Die politische und militärische Situation in Deutschland im Jahre 1945 wird Gegenstand des Vortrages der beiden Heimatkundigen Peter Holle und Heribert Gött sein. Dabei geht es unter anderem um die deutschlandpolitischen Vorstellungen der Alliierten und die Konferenz von Potsdam.

In diesem gesamtpolitischen Kontext geht der Blick auf die besondere Situation von Langen, das schon vor der offiziellen Kapitulation Deutschlands am 8. Mai 1945 von amerikanischen Truppen besetzt worden war.

Wie stellte sich die politische Situation im befreiten Langen dar? Wie ging die Verwaltung mit den Problemen dieser Zeit wie Flüchtlingszustrom, Entnazifizierung, Hunger und Wohnungsnot um?

Referenten: Heribert Gött und Peter Holle

Bildregie: Kristof Doffing

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die HEIMATKUNDIGEN wird gebeten.

Vortrag: „Die spinnen, die Römer“

Keltische Spuren im Süden Deutschlands

Freitag, 13. November 2020, 19:30 Uhr

Kulturhaus Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27

Eine der faszinierendsten vor- und frühgeschichtlichen Kulturen Mitteleuropas verbindet sich mit dem Namen der Kelten, deren sprachliche Nachfahren das heutige Irland und Teile der britischen Inseln bewohnen. Auch im Rhein-Main-Gebiet und in Südhessen finden sich Spuren dieses geheimnisumwitterten Volkes.

Am bekanntesten ist wohl der Sensationsfund vom Glauberg in der Wetterau, der Mitte der neunziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts viel Neues erbrachte, aber auch Fragen aufwarf. Aspekte der Geschichte dieses geheimnisvollen Volkes werden im Alten Amtsgericht vorgestellt.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe

Eintritt: fünf Euro

Museumsführung: Von der Steinzeit zum Mittelalter

Frühe Geschichte Langens

Samstag, 28. November 2020, 11 Uhr

Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Geschichte beginnt im weiteren Sinne bereits mit der Entstehung des Menschen, in einem noch erweiterten Blick sogar mit der Entstehung des Sonnensystems oder gar mit dem Urknall. So weit zurück soll es heute nicht gehen, aber anhand der im Museum Altes Rathaus ausgestellten Artefakte und dem Blick auf Karten- und Luftbildmaterial werden wir die Entwicklung der frühen Langener Geschichte kennenlernen.

Referent: Dr. Jörg Füllgrabe

Eintritt: fünf Euro

Bildvortrag: Sagen und Märchen aus Langen und Dreieich

Samstag, 28. November 2020, 16 Uhr

Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

Einen spannenden Vortrag zum Beginn der Weihnachtszeit bietet der Langener Heimatkundige Reinhold Werner mit seinen bebilderten Erzählungen aus Langen und der Dreieich. Wer kennt die Schlangenkönigin? Wo liegt Fastradas Ring? Gier und Glück beim Gold? Dazu gibt es Schauer geschichten aus der Koberstadt und Liebesgeschichten aus der Altstadt.

Referent: Reinhold Werner

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die HEIMATKUNDIGEN wird gebeten.

Museumsführung: Blattsassen, Zapfen, Rähme und Streben

Fachwerkhäuser in Langen

Samstag, 5. Dezember 2020, 14 Uhr

Museum Altes Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3

In der Reihe der Museumsöffnungen der Heimatkundigen im VVV zu bestimmten Themen stehen heute die Fachwerkhausmodelle im Vordergrund.

Frank Oppermann erklärt deren Konstruktion und Datierung. Anschließend, um 15:30 Uhr, folgt eine Führung durch die Langener Altstadt. Im Januar findet darüber hinaus ein Vortrag zum Thema statt.

Referent: Professor Frank Oppermann

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN GILT:

**Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei der
vhs, Telefon 06103 9104-60, E-Mail vhs@langen.de**